



N. 160

CLIMATE REPORT

Südtirol - Alto Adige

Aprile - April 2009

1. Clima

Il mese di aprile 2009 è stato uno tra i più caldi degli ultimi 40 anni in Alto Adige, superato solamente dal 1° aprile 2007. Il mese è stato caratterizzato da tempo stabile e soleggiato grazie ad un'alta pressione e, di conseguenza, da apporti di precipitazione lievemente inferiori alle medie. Solamente a fine mese si sono registrati dei giorni con tempo perturbato per l'influsso di una depressione.

2. Analisi meteorologica

Al mattino ultimi rovesci nei settori meridionali. Dal pomeriggio schiarite con tempo abbastanza soleggiato.	1		Am Vormittag im Süden letzte Regenschauer, am Nachmittag zunehmend aufgelockert, recht sonnig.
Cielo molto nuvoloso con delle precipitazioni, specie in Alta Pusteria, Dolomiti, Val d'Ultimo e Bassa Atesina.	2		Viele Wolken und etwas Regen, vor allem im Hochpustertal, den Dolomiten, im Unterland und in Ulten.
Dopo il dissolvimento delle nubi basse al mattino tempo soleggiato. Nel pomeriggio maggiore variabilità.	3		Nach Auflösung von Hochnebeln am Vormittag oft sonnig, am Nachmittag wechseln Wolken und Sonne.
La parte meridionale della provincia è interessata da nuvolosità medio-alta. Verso nord tempo soleggiato o parzialmente soleggiato.	4		Im Süden ist es oft bewölkt, nach Norden hin ist es freundlicher mit längeren sonnigen Phasen.
Al primo mattino nuvolosità variabile, più intensa a sud con qualche debole rovescio. Di seguito schiarite.	5		Zunächst wechselnd bewölkt mit den dichtesten Wolken im Süden, stellenweise regnet es leicht. Nach und nach setzt sich aber immer mehr die Sonne durch.
Tempo soleggiato con solo qualche nube cumuliforme.	6		Einiges an Sonne, nur ein paar kleine Quellwolken. Im Unterland aber am Vormittag noch zähe Wolkenfelder.
Tempo soleggiato, al mattino sereno. Temperature fino a 24°, caratteristiche del mese di maggio.	7		Sonnig. Am Vormittag wolkenlos, am Nachmittag ein paar Schönwetterwolken. Warm wie im Mai, bis 24°.
Al mattino cielo sereno, nel pomeriggio qualche nube innocua.	8		Am Vormittag meist strahlend sonnig, am Nachmittag zeigen sich ein paar harmlose Wolken.
Tempo ancora molto soleggiato ma con sviluppo di nubi cumuliformi ad iniziare da est.	9		Wieder oft sonnig, anfangs wolkenlos. Am Nachmittag breiten sich aber in der Osthälfte Quellwolken aus.
Le nubi basse tendono a dissolversi rapidamente. Di seguito tempo soleggiato con qualche cumulo.	10		Hochnebel verschwinden, danach verläuft der Karfreitag sonnig und warm mit ein paar Quellwolken.
Tempo ancora soleggiato con qualche nube cumuliforme innocua in giornata. Clima caldo.	11		Von der Früh weg viel Sonnenschein, im Lauf des Tages ein paar harmlose Quellwolken. Warm.
Ancora molto sole con qualche nube alta al mattino e cumuli poco sviluppati nel pomeriggio.	12		Neuerlich sonniges und warmes Wetter mit ein paar hohe Wolken zu Beginn, tagsüber kleine Quellwolken.
Tempo generalmente soleggiato con temperature estive, con 26° a Merano. Nel pomeriggio si formano alcuni rovesci.	13		Der erste Sommertag, 26° in Meran. Ein paar Schäfchenwolken weichen rasch der Sonne. Am Nachmittag bilden sich einzelne Regenschauer.
Solo nel pomeriggio si formano delle nubi cumuliformi accompagnate a locali rovesci in particolare nelle Dolomiti. Temperature caratteristiche dell'inizio estate.	14		Am Vormittag strahlend sonnig, am Nachmittag Sonne und Quellwolken, vereinzelte Regenschauer vor allem in den Dolomiten. Frühsommerliche Temperaturen.
Durante la mattinata cielo sereno, nel pomeriggio cumuli e alcuni rovesci. Temperature ancora elevate.	15		Nach wolkenlosem Vormittag ein Wechsel von Sonne und Quellwolken, einzelne Schauer. Noch warm.

1. Klima

Der April 2009 war in Südtirol - abgesehen vom Rekord 2007 – der wärmste seit über 40 Jahren. Stabiles Hochdruckwetter prägte den Monat, der dadurch auch leicht zu trocken und reich an Sonnenschein war. Erst am Ende brachte Tiefdruckeinfluss hintereinander ein paar trübe und nasse Tage.

2. Wetterverlauf

	Am Vormittag im Süden letzte Regenschauer, am Nachmittag zunehmend aufgelockert, recht sonnig.
	Viele Wolken und etwas Regen, vor allem im Hochpustertal, den Dolomiten, im Unterland und in Ulten.
	Nach Auflösung von Hochnebeln am Vormittag oft sonnig, am Nachmittag wechseln Wolken und Sonne.
	Im Süden ist es oft bewölkt, nach Norden hin ist es freundlicher mit längeren sonnigen Phasen.
	Zunächst wechselnd bewölkt mit den dichtesten Wolken im Süden, stellenweise regnet es leicht. Nach und nach setzt sich aber immer mehr die Sonne durch.
	Einiges an Sonne, nur ein paar kleine Quellwolken. Im Unterland aber am Vormittag noch zähe Wolkenfelder.
	Sonnig. Am Vormittag wolkenlos, am Nachmittag ein paar Schönwetterwolken. Warm wie im Mai, bis 24°.
	Am Vormittag meist strahlend sonnig, am Nachmittag zeigen sich ein paar harmlose Wolken.
	Wieder oft sonnig, anfangs wolkenlos. Am Nachmittag breiten sich aber in der Osthälfte Quellwolken aus.
	Hochnebel verschwinden, danach verläuft der Karfreitag sonnig und warm mit ein paar Quellwolken.
	Von der Früh weg viel Sonnenschein, im Lauf des Tages ein paar harmlose Quellwolken. Warm.
	Neuerlich sonniges und warmes Wetter mit ein paar hohe Wolken zu Beginn, tagsüber kleine Quellwolken.
	Der erste Sommertag, 26° in Meran. Ein paar Schäfchenwolken weichen rasch der Sonne. Am Nachmittag bilden sich einzelne Regenschauer.
	Am Vormittag strahlend sonnig, am Nachmittag Sonne und Quellwolken, vereinzelte Regenschauer vor allem in den Dolomiten. Frühsommerliche Temperaturen.
	Nach wolkenlosem Vormittag ein Wechsel von Sonne und Quellwolken, einzelne Schauer. Noch warm.

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 26 – Brand- und Zivilschutz



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 26 – Protezione antincendi e civile

Cielo molto nuvoloso con clima più fresco. In mattinata da sudovest arrivano i primi rovesci che, dal pomeriggio/sera, diventano più frequenti. Con il transito di un fronte freddo durante la notte neve fino a 1200m.	16	Meist trüb und deutlich kühler. Von Südwesten am Vormittag erste Regenschauer, die am Nachmittag häufiger werden. Am Abend und über Nacht mit einer Kaltfront teils kräftiger Regen, Schnee bis 1200m.
Inizialmente permangono ancora delle precipitazioni. Da ovest arrivano tuttavia le schiarite e nel pomeriggio si registrano solo isolati rovesci.	17	Regen zu Beginn, der sich im Pustertal bis in den Vormittag hineinzieht. Von Westen bald sonnige Auflockerungen, am Nachmittag einzelne Schauer.
Durante la mattinata, lungo la linea Sarentino - Valle Aurina sono presenti alcuni rovesci. Altrove il tempo è variabile, tranne in Val Venosta dove è molto soleggiato. Nel pomeriggio si formano quasi ovunque dei rovesci.	18	Am Vormittag entlang einer Linie Sarntal-Ahrntal einige Regenschauer, sonst wechselnd bewölkt, im Vinschgau sehr sonnig. Am Nachmittag entstehen dann fast überall einzelne Regenschauer.
Tempo soleggiato ma con tendenza ad aumento della copertura da sudest con rovesci nella serata e nella notte.	19	Zunächst überwiegend sonnig, am späteren Vormittag aber aus Südosten dichte Wolkenfelder, am Abend und in der Nacht einzelne Regenschauer.
Cielo in prevalenza molto nuvoloso con locali schiarite. Durante il primo mattino e nella notte successiva si formano dei rovesci.	20	Die Wolken überwiegen, auch wenn ab und zu die Sonne scheint. Einzelne Regenschauer ziehen durch, v.a. in der Früh und dann wieder in der Folgenacht.
Cielo ancora molto nuvoloso ma generalmente senza precipitazioni di rilievo.	21	Neuerlich meist stark bewölkt mit ein wenig Sonne. Im Großen und Ganzen aber trocken.
Tempo soleggiato con temperature estive. Nel pomeriggio il föhn raggiunge anche la Bassa Atesina.	22	Strahlend sonnig und sommerlich warm. Der Föhn bricht durch, am Nachmittag auch im Unterland.
Nella notte si assiste al transito di un fronte freddo, ma, grazie al vento, le temperature rimangono miti (15° minima a Bolzano). In giornata prevale il sole con solo qualche rovescio sulla cresta di confine.	23	In der Nacht Kaltfrontdurchzug, durch den Wind aber mild (Tiefstwert in Bozen 15°). Tagsüber überwiegend sonnig, ein paar Regen- und Schneeschauer am Hauptkamm. Föhn, gedämpfte Temperaturen.
Cielo variabilmente nuvoloso, con copertura più intensa e qualche rovescio a est.	24	Abwechselnd sonnig und bewölkt. Die dichtesten Wolken im Osten, v.a. hier auch ein paar Schauer.
Tempo soleggiato con qualche nube alta o cumuliforme.	25	Von früh bis spät scheint die Sonne, es ziehen nur ein paar Schleier- und harmlose Quellwolken durch.
Al mattino a nord ci sono ancora dei tratti soleggiati. Dal pomeriggio arrivano le piogge da sud.	26	Am Vormittag im Norden noch Sonnenfenster, am Nachmittag von Süden her etwas Regen.
Tempo a tratti piovoso con temperature abbastanza basse in Val Venosta e Burgraviato. Nella notte successiva maggiori apporti di pioggia in Bassa Atesina.	27	Trüb, kühl und zeitweise Regen, am meisten tagsüber im Vinschgau und Burggrafenamt, wenig im Osten. In der Folgenacht größere Mengen im Unterland.
Cielo generalmente molto nuvoloso con locali rovesci che, dalla serata, tendono a diffondersi ed ad intensificarsi. Valori termici piuttosto bassi.	28	Meist trüb. Tagsüber nur stellenweise ein bisschen Regen, der in der Folgenacht von Südwesten aber mehr wird und sich ausbreitet. Kühl.
Inizialmente ancora delle precipitazioni, nevose oltre i 1300 m. In mattinata temporaneo miglioramento prima di un nuovo aumento della copertura nel pomeriggio. Alle 15.04 ad Aldino il primo fulmine dell'anno.	29	Nach regnerischem Beginn (Schneefall bis 1300 m) am Vormittag Wetterberuhigung, am Nachmittag aber wieder stark bewölkt und ein paar Schauer. Um 15.04 Uhr in Aldein der erste Blitz des Jahres in Südtirol.
Da est arriva della nuvolosità con, in particolare nelle Dolomiti, alcuni rovesci. Il sole appare solo a tratti. Föhn.	30	Von Osten her Wolken; Sonne meist nur ab und zu. In den Dolomiten am Nachmittag einzelne Schauer. Föhn.

3. Temperature

3. Temperaturen

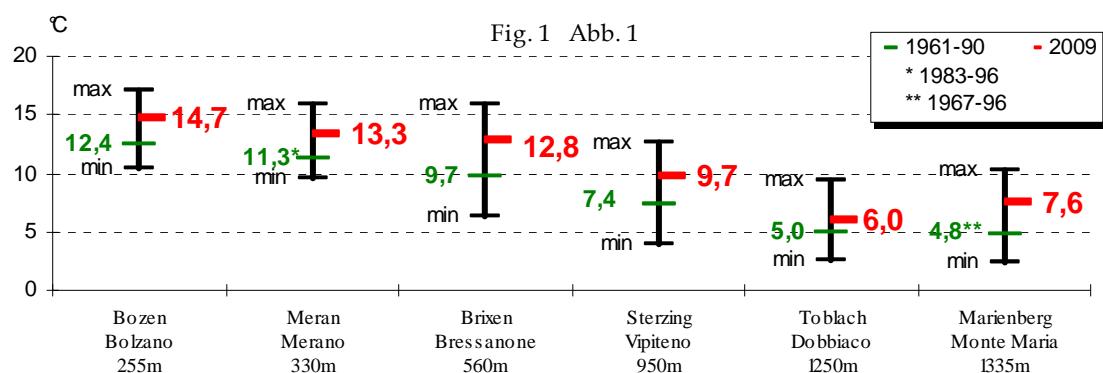


Fig. 1: Temperatura media mensile di aprile 2009 (rosso) e valore medio del periodo 1961-1990 (verde), valore massimo (max) e minimo (min) assoluto delle medie mensili nel periodo di registrazione: le medie mensili risultano ovunque sopra i valori di riferimento. A Bressanone addirittura di 3,1°.

Abb. 1: Monatsmitteltemperatur April 2009 (rot), langjähriges Mittel der Periode 1961-1990 (grün), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: Die Temperaturen lagen überall deutlich über den Mittelwerten, in Brixen sogar um 3,1°.

°C

Fig. 2 Abb. 2

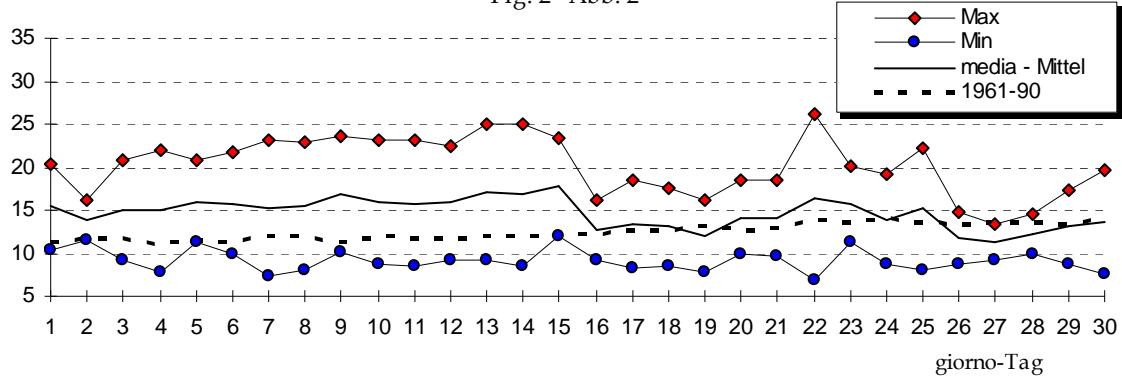


Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere. I valori medi per il periodo 1961-90 sono riportati tratteggiati: fino al giorno 16 le temperature medie sono state sopra i valori di riferimento. Nella seconda parte del mese in alcune giornate i valori termici medi sono stati lievemente sotto la norma.

4. Precipitazioni

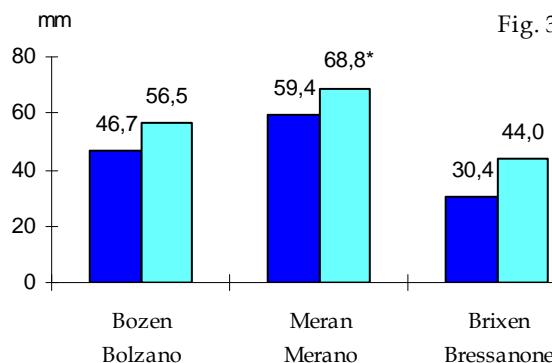


Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1961-90 (ciano): solo presso la stazione di Monte Maria e Dobbiaco le precipitazioni cumulate mensili sono in linea con i valori medi del periodo. Altrove invece gli apporti sono stati inferiori: a Bressanone e Vipiteno è caduto il 30% di pioggia in meno rispetto alle medie di riferimento.

Fig. 3 Abb. 3



Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1961-1990 (cyan): Nur in Marienberg und Toblach erreichte der Niederschlag einigermaßen normale Werte, überall sonst war es zu trocken, in Sterzing und Brixen fiel sogar um 30 % weniger Regen als durchschnittlich.

Fig. 4 Abb. 4

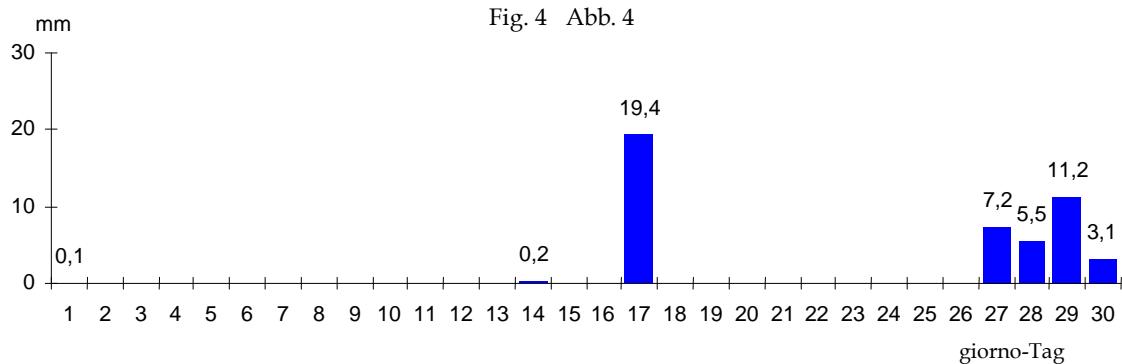


Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferiscono alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale): solo il passaggio di un fronte freddo nella notte tra il 16 e il 17 e lo stau da sud alla fine del mese hanno determinato precipitazioni degne di nota. Nella prima metà del mese le precipitazioni sono state quasi assenti.

Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): Einzig die Kaltfront in der Nacht auf den 17. und eine Südstaulage am Ende des Monats brachten nennenswerten Niederschlag. Die erste Aprilhälfte war überhaupt weitgehend trocken.

5. Curiosità

5. Besonderes

Bruneck/Brunico				Bozen/Bolzano		
	Tiefstwert [°C] Temp. min.	Höchstwert [°C] Tem. mass.	Tagesgang [°C] Escursione	Tiefstwert [°C] Temp. min.	Höchstwert [°C] Tem. mass.	Tagesgang [°C] Escursione
4. Apr.	-0,7	19,2	19,9	7,9	22,0	14,1
5. Apr.	1,2	18,2	17,0	11,3	20,7	9,4
6. Apr.	0,8	19,7	18,9	9,9	21,7	11,8
7. Apr.	0,0	19,9	19,9	7,4	23,2	15,8
8. Apr.	0,8	20,7	19,9	8,1	22,8	14,7
9. Apr.	0,7	20,8	20,1	10,2	23,7	13,5
10. Apr.	2,9	19,5	16,6	8,8	23,2	14,4
11. Apr.	-0,3	20,2	20,5	8,4	23,1	14,7
12. Apr.	-0,3	21,5	21,8	9,3	22,4	13,1
13. Apr.	0,4	20,7	20,3	9,3	25,0	15,7
14. Apr.	1,0	21,3	20,3	8,4	25,1	16,7
15. Apr.	0,1	20,6	20,5	12,0	23,4	11,4

Paragone delle temperature massime e minime tra Brunico e Bolzano dal 4 al 16 del mese. L'escursione termica è la differenza tra la massima e la minima.

Durante la prima metà del mese il tempo è stato caratterizzato dalla presenza di un'alta pressione che ha avvicinato aria abbastanza calda e secca verso le Alpi. Le temperature sono state quindi notevolmente elevate, grazie anche al fatto che in aprile la posizione del sole nelle ore centrali della giornata risulta già piuttosto elevata. Durante il giorno inoltre si assiste ad un effetto legato all'orografia: nelle valli viene riscaldata una quantità minore di aria rispetto alla pianura. Con un irraggiamento notturno di circa 11 ore in presenza di cielo sgombro da nubi, si assiste ad un intenso raffreddamento dell'aria che, a causa del peso, tende a ridiscendere nelle valli. I valori termici in quota possono quindi raggiungere ancora valori prossimi o inferiori allo 0° determinando una grande escursione termica (a tratti oltre i 20°) tra valori tardo invernali e primaverili nell'arco della giornata. Brunico è un buon esempio per dimostrare questo periodo di stabilità. Le temperature minime in Val Pusteria durante questo periodo sono state di circa 9° inferiori rispetto ai valori di Bolzano, mentre la differenza tra le massime si riduce a 3°. Anche in questo caso l'orografia ha un ruolo importante: le vallate più in quota nelle Alpi tendono a riscaldarsi più rapidamente rispetto alle valli più ampie, come ad esempio la Val d'Adige a Bolzano.

Direttrice responsabile: dott.sa Michela Munari

Hanno collaborato a questo numero:

Daniel Schrott
Dieter Peterlin
Günther Geier
Mauro Tollandi

per proposte/ informazioni mailto: meteo@provincia.bz.it

Ufficio Idrografico – Provincia Autonoma di Bolzano
Via Mendola 33, I-39100 Bolzano

Bollettino meteorologico e valanghe (Voice Mail e FAX)
0471/271177 - 270555 www.provincia.bz.it/meteo

Pubblicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997.

Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della

fonte (titolo e edizione)

Stampa: Tipografia provinciale

Stampato su carta sbiancata senza cloro

Täglicher Vergleich von Höchst- und Tiefsttemperatur zwischen Bruneck und Bozen vom 4. bis 15. April. Der Tagesgang der Temperatur ist der Unterschied von Minimum und Maximum.

Die erste Aprilhälfte brachte eine längere Phase mit ruhigem Hochdruckwetter. Die zu den Alpen geführte Luft war trocken und recht warm, und zusammen mit der im April bereits kräftigen Sonne wurden weit überdurchschnittliche Temperaturen erreicht. Hilfreich war dabei ein Gebirgseffekt, denn im Gegensatz zum Flachland wird in Tälern eine geringere Menge Luft erwärmt. Es gibt also tagsüber vergleichsweise höhere Temperaturen als in der Ebene. In der Nacht dreht sich der Effekt um. In den immer noch ca. 11 Stunden langen und oft klaren Nächten konnte es stark abkühlen, wobei sich die kalte Luft der Schwerkraft folgend in den Talböden und in den Talkesseln sammelte. So war in den höheren Südtiroler Tälern auch Frost noch ein Thema. Es gab daher große Tagesgänge bei der Temperatur von teils über 20°, mit spätwinterlichen Frühwerten und frühlingshaften Nachmittagswerten. Am Beispiel von Bruneck lässt sich diese stabile und tagsüber warme Wetterperiode gut veranschaulichen. Im Vergleich zu Bozen lagen in diesen Tagen die Frühtemperaturen im Pustertal ca. 9° tiefer, tagsüber hingegen fiel der Temperaturunterschied mit knapp 3° nicht so deutlich aus. Der Grund liegt wieder bei der Orografie. Höhere, inneralpin gelegene Täler wie das Pustertal erwärmen sich stärker als breite Täler wie das Etschtal bei Bozen.

Verantwortliche Direktorin: Dr. Michela Munari

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Daniel Schrott
Dieter Peterlin
Günther Geier
Mauro Tollandi

für Vorschläge/Informationen mailto: meteo@provinz.bz.it

Hydrographisches Amt – Autonome Provinz Bozen
Mendelstraße 33, I-39100 Bozen

Wetter- und Lawinenlagebericht (Voice Mail und FAX)
0471/271177 - 270555 www.provinz.bz.it/wetter

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen.

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit

Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet

Druck: Landesdruckerei

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier